


Stadt Osnabrück . Postfach 44 60 . 49034 Osnabrück

DER OBERBÜRGERMEISTER

Grundschule Hellern
Große Schulstraße 83
49078 Osnabrück

Eigenbetrieb Immobilien- und
Gebäudemanagement
Hochbauten
Bierstr. 32 A
Zimmer 10
49074 Osnabrück
 Theater

Ihr Zeichen / Datum

Unser Zeichen / Datum
12.03.2018 LR

Herr Rasche
Tel.: +49541 323 4344
Fax: 0541 323 154344
Rasche@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

“Joure fixe” Stellungnahme zum Baufortschritt und zur Sporthalle der Grundschule Hellern

Sehr geehrte Frau Bielefeld,

nachfolgend unsere Stellungnahme zum Baufortschritt der Grundschule sowie
zu den Untersuchungsergebnissen der Sporthalle.

1. Baufortschritt Grundschule Hellern

Im Dezember wurde mit den Rohbauarbeiten des Neubaus begonnen. Parallel wurden im Bestandsgebäude bereits Maurerarbeiten durchgeführt. Nach den vorbereitenden Erdarbeiten wurde im Januar die Kellersohle erstellt. Aufgrund der Wetterverhältnisse in den letzten Februarwochen stockte der Bauverlauf etwas, wurde aber Anfang März mit den Maurerarbeiten im Keller wieder aufgenommen.

Es wird derzeit von der Fertigstellung des Rohbaus im Sommer / Herbst 2018 ausgegangen. Die anschließenden Ausbauarbeiten werden voraussichtlich bis zum Frühjahr/ Sommer 2019 andauern, so dass der Umzug der Schule in das neue Schulgebäude in den Sommerferien 2019 erfolgt.

Sparkasse Osnabrück
IBAN DE28 2655 0105 0000 0140 43
BIC NOLADE22

Gläubiger-Identifikationsnummer
DE21KVV00000015693

2. Zustand Sporthalle

Der bauliche Zustand der Sporthalle wurde umfassend untersucht. Hierzu wurden Luft- und Materialproben entnommen und durch das Labor EUROFINS auf ihren Schadstoffgehalt hin geprüft, zusätzlich wurde das Tragwerk der Halle von einem Tragwerksplaner begutachtet. Insgesamt hat sich bis auf wenige Ausnahmen eine vergleichsweise niedrige Belastung der Raumluft ergeben. So konnten weder Asbestfasern noch künstliche Mineralfasern in der Hallenluft nachgewiesen werden.

Um aber eine gesundheitliche Gefährdung vollständig ausschließen zu können, wurde beratend der Gesundheitsdienst der Stadt Osnabrück zur Beurteilung der Messergebnisse hinzugezogen.

Nach abschließendem Bericht des Gesundheitsdienstes kann nun zusammenfassend festgestellt werden „...“, dass nach dem vorliegenden Schadstoffgutachten keine Belastungen festgestellt worden sind, die eine derzeitige Nutzung der Turnhalle in Frage stellen. Jedoch sollte aus vorbeugenden Gesundheitsgründen eine Reduzierung der PCB Gehalte und Minimierung der durch (die) Chloranisole hervorgerufenen Geruchsbelästigung angestrebt werden.“ Dies soll zunächst durch eine ausreichende Lüftung und verstärkte staubbindende Reinigung der Flächen angestrebt werden. Mittelfristig wird, gemäß der Empfehlung des Gesundheitsdienstes, eine Grundsanierung mit Austausch des Hallenbodens angestrebt.

In den Nebenräumen (Umkleide) konnten keine kritischen Werte angetroffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Rasche



Sparkasse Osnabrück
IBAN DE28 2655 0105 0000 0140 43
BIC NOLADE22

Gläubiger-Identifikationsnummer
DE21KVVW00000015693